

# Online durch die Läden

## Softwareunternehmen will Hann. Mündener Einzelhandel wettbewerbsfähiger machen

VON AXEL SCHMIDT

**HANN. MÜNDEN.** Der Hann. Mündener Software-Entwickler DOS will den Einzelhandel seines Heimatstandorts in eine neue Zukunft führen. Das IT-Unternehmen (70 Mitarbeiter) hat ein virtuelles Kaufhaus entwickelt, unter dessen Dach Kaufleute und Dienstleister der Dreiflüssestadt online Waren- und Serviceangebote anbieten können – als Mündener Shopping Center im Internet sozusagen.

Jeder Interessent und Kunde, egal an welchem Ort, hätte so zum ersten Mal die Möglichkeit, am PC über ein einziges System auf die gesamte Waren- und Dienstleistungspalette in Hann. Münden zuzugreifen und sich über Auswahl, Qualitäten, Preise, Bestellmöglichkeiten und Liefer-

zeiten kundig zu machen – und zwar rund um die Uhr. Das könnte von Hause aus geschehen oder von Computerterminals an verschiedenen



**Zu Hause einkaufen rund um die Uhr: Dieses Logo soll das virtuelle Kaufhaus voll mit Mündener Geschäften kennzeichnen.**

Stellen der Stadt. Den Weg durch die virtuelle Einkaufsgalerie mit seinen „Geschäften“ und „Shops“ würde eine Suchmaschine weisen sowie eine computeranimierte Figur in Gestalt des Dr. Eisenbart.

Nach Kenntnis von DOS-Geschäftsführer Rolf Bilstein ist

dieses Konzept bislang einmalig in Deutschland. Bilstein, selbst gebürtiger Mündener, möchte dem Handel damit neue Kundenkreise erschließen

und zu einem moderneren Image beitragen.

„Das Einkaufsverhalten verändert sich“, erklärte er seine Motivation.

„Nicht nur junge Leute nutzen heute zunehmend das Internet, um zu shoppen oder sich

mit ein paar schnellen Mausklicks zu informieren.“ Der Handel in den Klein- und Mittelstädten habe – siehe Hann. Mündens Innenstadt – ohnehin zu kämpfen. Inzwischen setze das Internet ihn zusätzlich unter Druck. „Warum also“, fragt Bilstein, „nutzen

nicht auch wir die neuen Technologien?“

Als Mitglied der Gilde, der Vereinigung der Mündener Wirtschaft, will DOS zunächst die 116 Gilde-Geschäfte für das Virtuelle Kaufhaus gewinnen. Dabeisein aber kann jeder Einzelhändler oder Dienstleister im Stadtgebiet. Wie das geht, wie es zu finanzieren ist und andere Details will Bilstein in einer öffentlichen Veranstaltung im September in der Unteren Rathaushalle vorstellen.

Der Gilde-Vorsitzende, Sparkassen-Vorstand Michael Kühlewindt, und Bürgermeister Klaus Burhenne jedenfalls sind jetzt schon von der Idee überzeugt. „Ein Super-Konzept“, begeisterte sich Kühlewindt. „Das könnte Hann. Münden neuen Schub geben.“

**ZUM TAGE, SEITE 3**